



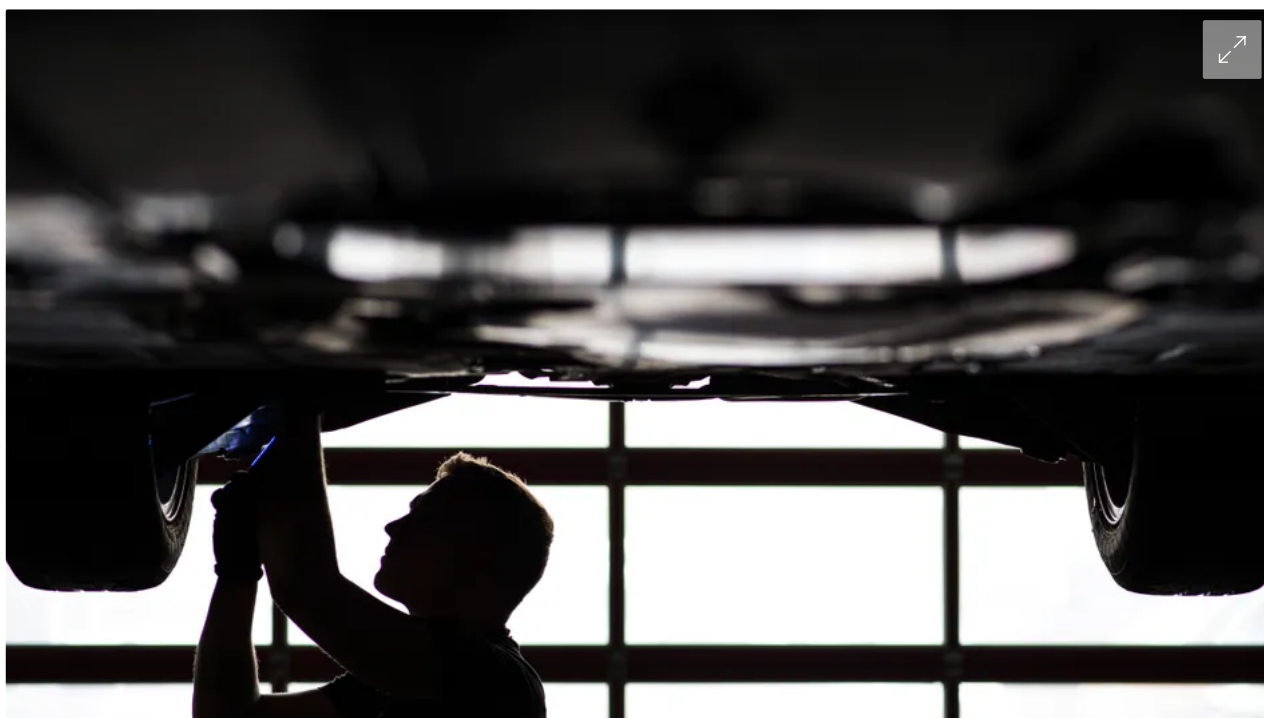
ANZEIGE

Finanznot in Deutschland

Fast jedem Dritten fehlen Rücklagen für unerwartete Ausgaben

Wenn plötzlich das Auto oder die Heizung kaputtgehen, überfordert das viele Deutsche finanziell. Knapp ein Drittel könnte nach neuen Daten Ausgaben von 1150 Euro oder mehr nicht stemmen.

05.10.2022, 13.38 Uhr



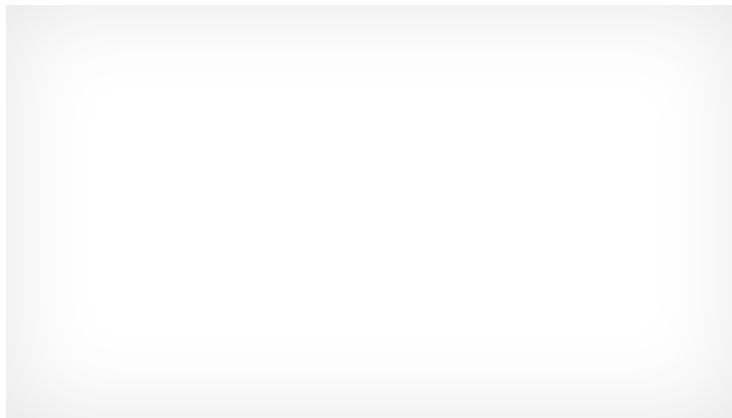
KfZ-Werkstatt in Bayreuth (Archivbild): Größere Autoreparaturen überfordern viele Deutsche finanziell. Foto: David Emery picture alliance / ddp

Bei fast einem Drittel der Menschen in Deutschland übersteigen unerwartete Ausgaben die eigenen Finanzmittel. 31,9 Prozent der Bevölkerung war nach Angaben des Statistischen Bundesamts im vergangenen Jahr nicht in der Lage, spontan 1150 Euro oder mehr aus ihrem Budget zu stemmen.

Damit war diese Gruppe nach Berechnungen der Wiesbadener Statistiker in Deutschland größer als etwa in Frankreich (27,6 Prozent) und den Niederlanden (15,1 Prozent). In Rumänien, Kroatien, Griechenland, Zypern und Lettland verfügten nach Angaben der Behörde vom Mittwoch jeweils mehr als 40 Prozent der Bevölkerung nicht über ausreichende finanzielle Rücklagen für ungeplante größere Ausgaben.

ANZEIGE

WERBUNG



Mehr zum Thema

S+ **Ende von Hartz IV: So soll das neue Bürgergeld funktionieren**

Von Florian Diekmann und Christian Teevs



In Deutschland mussten im Jahr 2021 den Angaben zufolge zwei Fünftel der Menschen mit einem Nettoeinkommen von weniger als 22.000 Euro auskommen. Einem Fünftel der Bevölkerung stand ein sogenanntes Nettoäquivalenzeinkommen von unter 16.300 Euro im Jahr zur Verfügung. Beim Äquivalenzeinkommen handelt es sich um ein um Einspareffekte in Mehr-Personen-Haushalten bereinigtes Pro-Kopf-Einkommen. Auf der anderen Seite hatten zwei Fünftel (40 Prozent) der Bevölkerung ein Einkommen von 28.400 Euro und mehr.

<p>Anzeige</p> 	<p>Anzeige data.</p> 	<p>Anzeige</p> 
<p>5-Sterne Aktien 3 Champions aus unterschiedlichen Branchen für Ihr Depot! Jetzt informieren</p>	<p>Schnell zur neuen Mietwohnung! Dein smarter Bonitäts-Nachweis innerhalb 2 Minuten für 11,90 € (mit Daten von SCHUFA & Co). Jetzt anfordern!</p>	<p>Genial Mit wenig Aufwand, schnell und sicher zu einem strahlend weißen Lächeln! Infos hier</p>

Alleinerziehende besonders oft betroffen

Zu den insgesamt 40 Prozent der Bevölkerung mit den geringsten Einkommen zählen nach Angaben der Statistiker überdurchschnittlich oft Menschen aus Haushalten von Alleinerziehenden. Fast zwei Drittel (64,6 Prozent) von ihnen verfügten 2021 über ein Nettoäquivalenzeinkommen von weniger als 22.000 Euro im Jahr, bei gut einem Drittel (33,2 Prozent) betrug es weniger als 16.300 Euro.

Auch viele allein lebende Erwachsene finden sich in den untersten Einkommensgruppen: Mehr als die Hälfte (53,2 Prozent) dieser Gruppe kommt auf unter 22.000 Euro im Jahr, knapp ein Drittel (32,2 Prozent) der Alleinlebenden verfügte über weniger als 16.300 Euro Einkommen. Von den Menschen im Ruhestand verfügte ebenfalls etwa die Hälfte (50,1 Prozent) im Jahr 2021 über ein Nettoeinkommen von unter 22.000 Euro, fast ein Viertel (24,6 Prozent) hatte weniger als 16.300 Euro zur Verfügung. **5**

dab/dpa

Diskutieren Sie mit

[Feedback](#)

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Taco Relish

60 der schönsten weiblichen Milliardäre

Intimissimi

Ultralight mit Cashmere

zahnenthelfen.com

Wenn Sie eine Zahnfleischerkrankung oder Karies haben, tun Sie dies sofort (es ist genial)

Aktuell in diesem Ressort